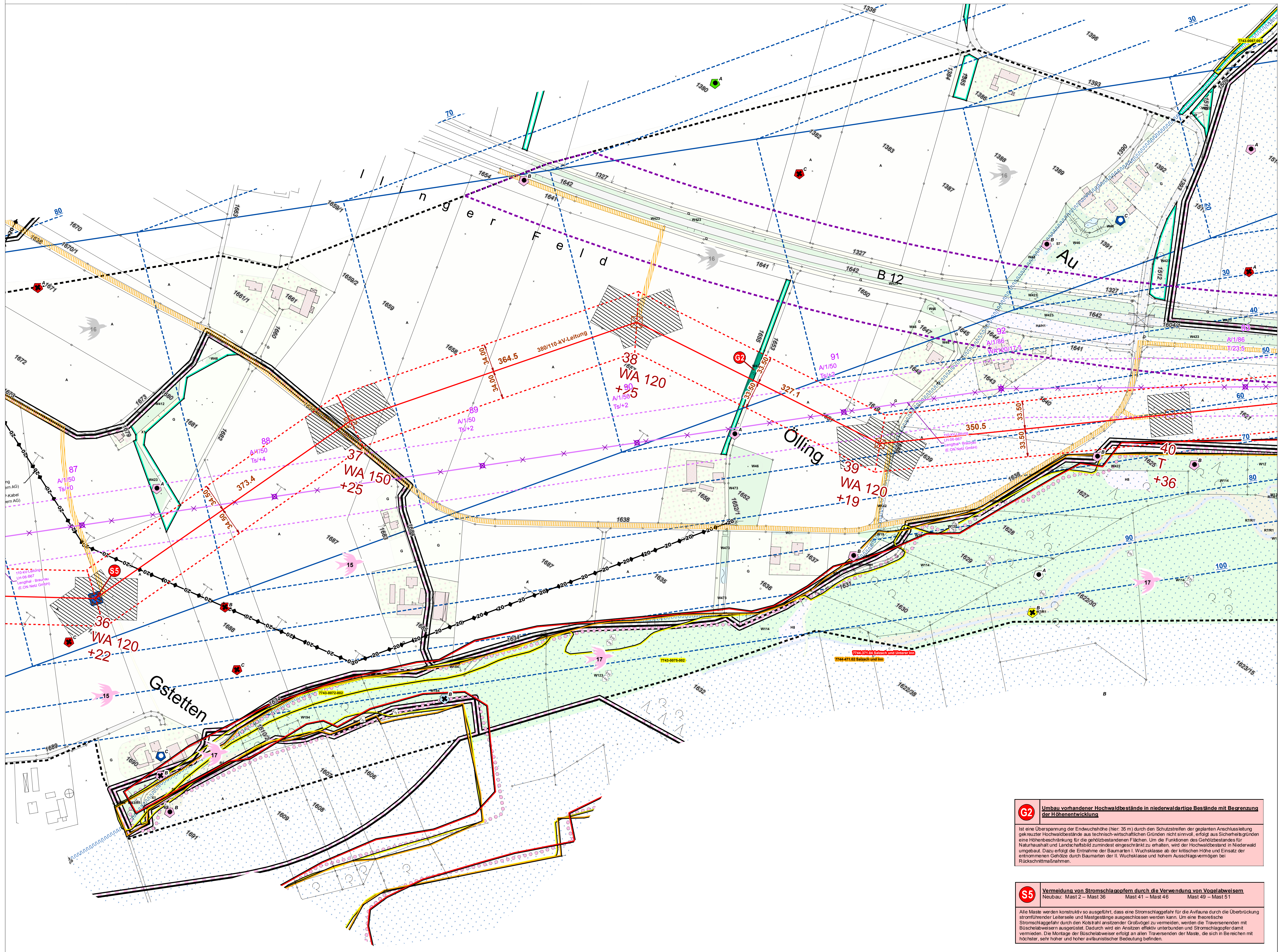


Quelle: Topkarte 1:100.000, Bayerische Vermessungsverwaltung

EP 00 = Blattschnittnummer Maßstab 1:2.000 Eger & Partner	EP 1 = TP 1-4	EP 8 = TP 13-16
TP 00-01 = Beinhaltende Blattschnittnummern der technischen Planung Maßstab 1:2.000 (vollständig und/oder angeschnitten) in den Blattschnitten von Eger & Partner	EP 2 = TP 3-7	EP 9 = TP 15-20
	EP 3 = TP 4-7	EP 10 = TP 19-23
	EP 4 = TP 6-8	EP 11 = TP 21-24
	EP 5 = TP 7-10	EP 12 = TP 23-27
	EP 6 = TP 9-13	EP 13 = TP 24-29
	EP 7 = TP 11-15	EP 14 = TP 27-30



Unterlage Nr. 13.2.3

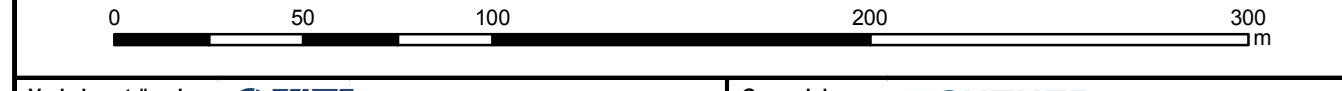


**380-KV-Anschlussleitung
KW Haiming - UW Simbach**

**Landschaftspflegerischer
Begleitplan
- Lageplan der
landschaftspflegerischen
Massnahmen -**

1:2.000

Blatt 10 / 14



Vorbereitend: **OMV** OMV Kraftwerk Haiming GmbH Haiminger Straße 1 D-84489 Burghausen
 Generalplaner: **FICHTNER GMBH & Co. KG** Sarweystraße 3, 70191 Stuttgart

Planfeststellungsunterlage
 Aufgestellt: Burghausen, 01.06.2012
 Sitzungsprotokoll ausgelegt in der Zeit von ... bis ...
 Zeit und Ort der Auslegung sind vor Auslegung öffentlich bekannt gemacht worden.
 Gemeinde: ...

Firma: EGER & PARTNER Austraße 35 86153 Augsburg	Maßstab: 1:2000	Einheit: Meter	Dienststelle/Unterschrift: _____ Planfeststellungsbehörde
	Datum: 14.05.2012	Name: Köbner	
	Gepr.: 14.05.2012	Name: Dingler	
	Zustand: _____	Org.-Einheit: NAL	
Zust: _____	Datum: _____	Name: _____	Blatt: 10/14

G2 **Umbau vorhandener Hochwaldbestände in niederwaldartige Bestände mit Begrenzung der Höhenentwicklung**
 Ist eine Überspannung der Endwuchshöhe (hier: 35 m) durch den Schutzzstreifen der geplanten Anschlussleitung geklutzter Hochwaldbestände aus technisch-wirtschaftlichen Gründen nicht sinnvoll, erfolgt aus Sicherheitsgründen eine Höhenbeschränkung für die gehobenen Bestände. Um die Funktionen des Gehobten Bestandes für Naturhaushalt und Landschaftsbild zumindest eingeschränkt zu erhalten, wird der Hochwaldbestand in Niederwald umgebaut. Dazu erfolgt die Entnahme der Baumarten I. Wuchsklasse ab der kritischen Höhe und Einsatz der entnommenen Gehölze durch Baumarten der II. Wuchsklasse und hohem Ausschlagvermögen bei Rückschnittmaßnahmen.

S5 **Vermeidung von Stromschlagopfern durch die Verwendung von Vogelabweisern**
 Neubau: Mast 2 – Mast 36 Mast 41 – Mast 46 Mast 49 – Mast 51
 Alle Maste werden konstruktiv so ausgeführt, dass eine Stromschlaggefahr für die Avifauna durch die Überbrückung stromführender Leiterselle und Mastgestänge ausgeschlossen werden kann. Um eine theoretische Stromschlaggefahr durch den Kontakt ansitzender Großvögel zu vermeiden, werden die Traversenenden mit Büschelabweisern ausgestattet. Dadurch wird ein Ansitzen effektiv unterbunden und Stromschlagopfer damit vermieden. Die Montage der Büschelabweiser erfolgt an allen Traversenenden der Maste, die sich in Bereichen mit höherer, sehr hoher und hoher avifaunistischer Bedeutung befinden.